



# Mit dem von-der-Leyen-Programm droht ein Rückschritt

**Pressemitteilung von Petra Pau, 08. Februar 2007**

**Petra Pau, stellvertretende Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE. und Mitglied im Innenausschuss, erklärt:**

Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus haben eine neue, bedrohliche Qualität erreicht. Das belegen unter anderem die Rekordzahlen über einschlägige Straf- und Gewalttaten, aber nicht nur sie.

Dagegen hat das von Frau von der Leyen geführte Bundesministerium ein Konzept „Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie - gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus“ vorgelegt, und das mit mehr finanziellen Mitteln, als bisher.

Aber der erste Eindruck täuscht. Das neue Programm ist eindeutig schlechter als das alte:

- Bewährte und erfahrene Initiativen werden finanziell ausgetrocknet.
- Kontinuierliche Arbeit soll durch Krisen-Intervention ersetzt werden.
- Zivilgesellschaftliches Engagement wird

„verstaatlicht“.

Das ist eindeutig der falsche Weg. Es droht ein Rückschritt. Und die Zeit zur Umkehr drängt.